

NEUER FORD FOCUS RS WRC BRILLIERT IN FINNLAND



Beeindruckendes Debüt für den in zahlreichen Details weiterentwickelten Ford Focus RS WRC 07: Marcus Grönholm / Timo Rautiainen und Mikko Hirvonen / Jarmo Lehtinen sicherten dem Team BP Ford einen souveränen Doppelsieg bei der Rallye Finnland, dem neunten von 16 Läufen zur diesjährigen Rallye-Weltmeisterschaft. Die finnischen Duos entschieden 20 der 23 Wertungsprüfungen für den neuen Turbo-Allradler. Für Grönholm war es zudem der siebte Erfolg vor heimischem Publikum - nie zuvor ist es einem Fahrer gelungen, einen WM-Lauf so oft zu gewinnen. Mit diesem 29. WM-Laufsieg

seiner Karriere baute der 39-Jährige seine Führung in der Fahrerwertung auf 13 Punkte aus. In der Team-Tabelle liegt BP Ford nach dem Beginn der zweiten Saison-Halbzeit mit 40 Zählern vorn.

So deutlich das Ergebnis zugunsten von Grönholm zu sprechen scheint: In der Tat lieferte sich der Routinier speziell am ersten Rallye-Tag ein immens spannendes Duell mit seinem 27 Jahre alten Teamkollegen. Gerademal 4,4 Sekunden trennten die beiden Finnen am Freitagabend. Erst mit fabelhaften Vorstellungen bei den beiden Durchgängen über die legendäre, 33,11 Kilometer langen Berg- und Talbahn Ouninpohja 1 konnte der Altmeister die Verhältnisse wieder gerade rücken. „Mikko hat hart attackiert, ich musste alles geben“, gestand Grönholm später. „Ich bin auf dieser Prüfung noch nie so schnell gefahren wie in diesem Jahr - hinter vielen Kuppen, auf denen wir bislang immer nur ausgefedert haben, sind wir nun abgehoben. Zum Teil waren wir mit 200 km/h unterwegs. Der neue Ford Focus ist ganz klar ein Fortschritt in die richtige Richtung.“

Auch Mikko Hirvonen zeigte sich über Platz zwei bei seinem Heimspiel glücklich. „Marcus hat mir praktisch auf jeder Prüfung ein paar Zehntelsekunden aufgebrummt, ganz egal, wie sehr wir uns angestrengt haben“, analysierte der Blondschof. „Aber der Unterschied zwischen uns ist nicht mehr groß, eines Tages kann ich ihn auf diesen Prüfungen schlagen und die Rallye Finnland gewinnen. Auf der ‚Ouninpohja‘ hatten wir ein paar haarige Erlebnisse. Um dort schnell zu sein, musst du als Fahrer enorm viel riskieren. Vor dem zweiten Durchgang haben wir etwas zurückgesteckt. Dennoch bin ich sehr froh darüber, dass wir dieses enorm hohe Tempo für die komplette Rallye aufrecht erhalten konnten. Unser neuer Ford Focus war phantastisch, das Handling ist noch besser geworden. Uns ist auf Schotter ein viel größerer Schritt gelungen als ich mir das vorher ausgerechnet habe.“

Malcolm Wilson, dem Direktor des Teams BP Ford, war die Freude über das Ergebnis anzusehen: „Ich habe zwei Diamanten als Fahrer unter Vertrag“, jubelte der Brite. „Marcus und Mikko haben einen einzigartigen Job abgeliefert und sich keine Fehler erlaubt. Unser neues Auto funktioniert tadellos. Dieser Doppelsieg bei der schnellsten Rallye im ganzen WM-Kalender ist einer der schönsten überhaupt.“

Jost Capito, Direktor des Ford TeamRS: „Wie konnten wir besser in die zweite Saisonhälfte starten als mit einem Doppelsieg mit unserem neuen Ford Focus RS WRC? Dieses Ergebnis ist die perfekte Belohnung für das Team, das so viel Arbeit und Engagement in die Entwicklung unseres neuen Fahrzeugs investiert hat. Jetzt blicken wir dem Rest des Jahres sehr zuversichtlich entgegen.“

Ergebnisse Rallye Finnland, 9. von 16 Läufen zur Rallye-WM 2007

1. Grönholm / Rautiainen Ford Focus RS WRC 07 2:57.26,1 Std.
2. Hirvonen / Lehtinen Ford Focus RS WRC 07 24,2 Sek. zurück
3. Loeb / Elena Citroën C4 WRC 1.09,9 Min. zurück
4. Atkinson / Prevot Subaru Impreza WRC 3.02,8 Min. zurück
5. H. Solberg / Menkerud Ford Focus RS WRC 4.29,4 Min. zurück
6. Pons / Amigo Subaru Impreza WRC* 7.00,5 Min. zurück
7. Aava / Sikk Mitsubishi Lancer WRC* 7.39,6 Min. zurück
8. Østberg / Unnerud Subaru Impreza WRC* 9.31,9 Min. zurück
9. Wilks / Pugh Ford Focus RS WRC* 9.39,4 Min. zurück
10. Wilson / Orr Ford Focus RS WRC 11.13,4 Min. zurück

WM-Zwischenstand Fahrerwertung nach dem 9. von 16 Läufen

1. Marcus Grönholm Ford 75
2. Sébastien Loeb Citroën 62
3. Mikko Hirvonen Ford 57
4. Dani Sordo Citroën 28
5. Henning Solberg Ford 28
6. Petter Solberg Subaru 26
7. Chris Atkinson Subaru 20
8. Jari-Matti Latvala Ford 12